

Befreiung von blockierenden Gefühlen

Selbstbewusst werden

Selbstbewusstsein ist eine wichtige Eigenschaft, denn nur wenn wir selbstbewusst sind, können wir vermeiden von anderen für ihre Ziele benutzt, ja, missbraucht zu werden. Nur der Selbstbewusste kann die Ziele seiner eigenen Seele manifestieren.

Voraussetzung für Selbstbewusstsein:

Die Voraussetzung um Selbstbewusst zu sein, ist das Wissen über die Macht unseres Bewusstseins. Wir sollten also wissen, dass wir mit unserem Bewusstsein alles erschaffen haben, was unser Leben ausmacht und dies auch weiter ständig tun. Über diese Kraft der Gedanken, also unsere Bewusstseinskraft gibt es viele Bücher. Darum soll an dieser Stelle nicht weiter darauf eingegangen werden. Alles was im Außen geschieht haben wir uns durch unsere Gedanken und Gefühle im Innen zuerst erschaffen. Dies heißt, dass es nichts in unserem Leben gibt, was von Anderen abhängt (außer wir hätten eine solche Abhängigkeit erschaffen). Der Merksatz um selbstbewusst zu werden lautet also:

Es hängt einzig von mir ab, was ich im Außen vorfinde.

Weil wir das manchmal vergessen, eine kleine Minibewusstseinsübung, die man täglich machen kann, um sich öfter an dieses Selbst-Bewusst-Sein zu erinnern, also dass wir selbst dieses Bewusstsein sind und in uns tragen, welches wie ein Gott alles verursacht, was in unserem Leben geschieht.

Bewusstseinsübung:

- Denke den heutigen Tag nochmals durch und überlege Dir mindestens eine Situation wo DU vergessen hattest, dass es von DIR abhängt und nicht von irgendetwas Anderem oder Anderen im Außen. Das kann beispielsweise auch eine Situation sein, wo du deine Gefühle von Anderen abhängig gemacht hast. Also wo du vergessen hattest, dass du in dir jederzeit jedes gewünschte Gefühl erzeugen kannst, egal was im Außen ist, etc.
- Hast du eine solche Situation gefunden, so gehe in das Gefühl dieser Situation hinein und denke (oder spreche) den Schöpfungsgedanken: "Ich bin der/die, der/die diese Situation (oder dieses Gefühl) erschaffen hat." Parallel dazu wird sich dann das Gefühl zum Guten verändern. Lass es zu, dass du dich kraftvoll fühlst.

Mehr brauchst du nicht tun, als diese beiden Schritte. Solche Situationen in denen wir vergessen, dass wir die SchöpferInnen sind, gibt es immer wieder, auch weil wir jahrtausendlang von den Kirchen eingeredet bekommen haben, Gott würde außerhalb von uns existieren, im Himmel oder sonst wo. Werde also über mindestens eine Situation des Tages bewusst, wo du vergessen hattest, dass Gott in DIR existiert, und Du mit seiner Kraft alles im Außen selbst erschaffen hast als illusionäre Spiegelungen deines Bewusstseins.